

WerteUnion: CDU muss aus Kenia-Koalition in Sachsen-Anhalt aussteigen

Mittwoch, 27. November 2019 - Die WerteUnion fordert aufgrund der Causa Wendt eine sofortige Beendigung der Kenia-Koalition durch die CDU Sachsen-Anhalt, weil sie das vertrauensvolle Arbeitsverhältnis durch die Koalitionspartner SPD und Grüne verletzt sieht. Die CDU solle vielmehr eine Minderheitsregierung anstreben, in der sie die Zukunft Sachsen-Anhalts mit bürgerlich-konservativer Politik gestaltet.

Ingo Gondro, Landesvorsitzender der WerteUnion Sachsen-Anhalt, stellt hierzu fest:

„Das Einknicken der CDU Sachsen-Anhalt gegenüber den linken Koalitionspartnern hat unsere Partei in eine handfeste Krise geführt. Die sogenannte Kenia-Koalition entpuppt sich als eine in Wirklichkeit rot-grüne Koalition. Die CDU scheint von den linken Parteien lediglich am Beistelltisch geduldet und auf deren Gnade angewiesen zu sein. Sobald sie durch eigene Personalentscheidungen wie die geplante Ernennung Rainer Wendts zum Staatssekretär konservative Akzente setzen will, gehen SPD und Grüne auf die Barrikaden - leider mit Erfolg. Ein sinnvolles Regieren ist aus unserer Sicht nicht möglich und wäre in dieser Form auch eine große Enttäuschung für die Wähler der CDU. Daher sollte die derzeitige Koalition sofort beendet werden.“

Pressekontakt:

Ingo Gondro, Landesvorsitzender WerteUnion Sachsen-Anhalt